

SQUIDDS

SVG einbinden

SQUIDDS kündigt die neue Anwendung Export2SVG für FINALYSER an, eine Erweiterung der Standardfunktionen von Adobe FrameMaker. Mit Export2SVG wird die Integration von SVG in die Technische Dokumentation durch einen schnellen und einfachen Workflow ermöglicht. Dazu entstand ein zweistufiger Prozess für Adobe Illustrator und FrameMaker. Mit Illustrator und Finalyser Export2SVG erzeugt der Nutzer neue SVG-Dateien, in FrameMaker werden dann die zuvor konvertierten AI/EPS-Grafiken gegen SVG ausgetauscht.

www.squidds.de

Memsources

Neue Übersetzungsplattform

Der Softwarehersteller Memsources, Prag, hat Version 6.0 seiner Übersetzungslösung vorgestellt. Zu den Neuerungen zählen:

- Eine schnellere Arbeitsumgebung für webbasiertes Übersetzen – mit dem neuen Web Editor können externe oder dezentral arbeitende Übersetzer an Projekten mitarbeiten. Eine Internetverbindung genügt.
- Verbindungsmodule für FTP, Dropbox und Google Drive – neue Dateien in überwachten Ordnern werden direkt zu Übersetzungsaufträgen. Fertige Übersetzungen lassen sich automatisch in den entsprechenden Online-Ordner

kopieren. Die Synchronisation ersetzt den Dateiversand und damit eine mögliche Fehlerquelle.

- Direkte Übersetzungen von PDF – die Integration der Anwendung TransPDF von Icenii ermöglicht den Import und Übersetzung von PDF. Der Feinschliff kann in Icenii Infix PDF Editor erfolgen.
- Machine Translation – durch die Einbindung von Globalease Machine Translation Engine kann der Nutzer auf maschinelle Übersetzungsvorschläge aus einer themenspezifisch trainierten Übersetzungs-Engine zugreifen.

www.memsources.com

STAR

Plug-in für InDesign CC 2017

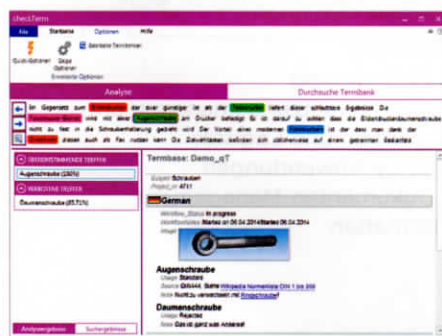
Die STAR Group hat ihre Plug-ins für DTP-Anwendungen ergänzt. Nun wird auch Adobe InDesign CC 2017 unterstützt, Windows und Mac. Die Plug-ins vereinfachen die Übersetzung von InDesign-Projekten durch den Datenaustausch mit dem Translation-Memory-System Transit NXT. Dabei werden automatisch Vorschau-PDFs erzeugt, die während des Übersetzens jederzeit den Kontext im Originallayout anzeigen. Am Ende fließen die Übersetzungen wieder in die DTP-Dokumente ein, einschließlich korrekter Formatierungen, Textauszeichnungen und Bild-/Grafik-Verknüpfungen. Die Plug-ins werden angeboten für alle InDesign-Versionen ab CS 2 (Windows und Mac), für Adobe FrameMaker ab Version 4.0 und für QuarkXPress ab Version 7 (Windows und Mac).

www.star-group.net

BDÜ

Neuaufgabe der Fachliste

Der Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e.V. (BDÜ) hat die „Fachliste Technik“ veröffentlicht. Die Liste 2017/2018 enthält neben Technikübersetzern auch Fachdolmetscher und wurde im Vergleich zur früheren Fachliste „Technische Dokumentation“ thematisch um Fachgebiete wie zum Beispiel erneuerbare Energien und Patentrecht erweitert. Das Verzeichnis ist nach Sprachen sortiert. Jeder Eintrag informiert über die angebotenen Sprachkombinationen, die Fachgebiete, die genutzten Translation-Memory-Systeme und die sonstigen Leistungen des jeweiligen Dienstleisters. Die Broschüre nennt mehr als 340 Sprachdienstleister für rund 30 Sprachen und über 200 Fachgebiete. Zudem enthält sie Tipps zur Auftragsvergabe. Die gedruckte Version der Fachliste kann unter service@bdue.de bestellt werden. Auch ein Download ist verfügbar. www.fachlisten.bdue.de



Terminologieprüfung mit Unterstützung von checkTerm. QUELLE Kaleidoscope

Kaleidoscope

Terminologie genau prüfen

Der Sprachdienstleister Kaleidoscope hat checkTerm entwickelt. Die Anwendung identifiziert und prüft Terminologie in Texten über die Zwischenablage oder bei Microsoft Word auch über ein eigenes Plug-in. Die Prüfung umfasst dabei die in der Termbank als definitiv verboten hinterlegten Termini, außerdem alle inkorrekten Varianten, Schreibweisen und Zusammensetzungen. Die Prüfanwendung basiert auf SDL MultiTerm, bezieht die Informationen über erlaubte oder verbotene Begriffe direkt aus diesen Daten, kann im Batch-Mode das gesamte Dokument auf einmal prüfen und erstellt einen ausführlichen Bericht für Übersetzer oder Projektmanager. Für die morphologische Basis von checkTerm sorgte ein knapp zweijähriges Forschungsprojekt in Kooperation mit der Budapest University of Technology and Economics. Die Software ist in verschiedenen Modulen und Varianten verfügbar.

www.kaleidoscope.at